Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Friedrichshagen. Dem Eisenbahn-Betriebssekretär Kirchner ist bei seinem Uebertritt in den Ruhestand der Kronen-Orden 4. Klasse verliehen worden. — Von einem Schlächterwagen überfahren und lebensgefährlich verletzt wurde vor dem Hause Friedrichstraße 10—12 der zwölf Jahre alte Sohn Otto des in der Kirchstraße 3 wohnenden Grünkramhändlers Heinrich Heller.

Havelberg. Dem Materialienhändler August Henschel wurde die Rettungsmedaille am Bande verliehen.

Köpenick. Aus Anlaß ihrer goldenen Hochzeit erhielt das Arbeiter Kurth'sche Ehepaar ein Goldgeschenk vom Kaiser. — Mit der Arbeit auf erbittertstem Kriegsfuße steht der im Jahre 1843 zu Semplin geborene Schiffer Hermann Gerhardt. Derselbe ist nicht weniger als 83 Mal wegen Bettelns, Vagabondirens, Obdachlosigkeit, Arbeitsscheu etc. bestraft. Die letzte Strafe wurde ihm wegen Vagabondirens vom hiesigen Schöffengericht zudiktirt. Nach Verbüßung derselben ist der Unverbesserliche dem Arbeitshause in Strausberg zugeführt worden.

Neuendorf bei Potsdam. Ein seit 14 Jahren gesuchter Verbrecher wurde hierselbst festgenommen. Es handelt sich um einen früheren Kaufmann Gloß, der im Jahre 1889 in Berlin eine Gefängnißstrafe verbüßte, aber noch mehr Strafthaten auf dem Kerbholz hatte und deshalb damals zur Verhandlung vor ein auswärtiges Schwurgericht transportirt wurde, wobei es ihm gelang, in Halle a. S. seinem Transporteur zu entspringen, ohne daß man seiner bisher wieder habhaft werden konnte.

Nowawes. Die hiesige Kirche beging das Jubiläum ihres 150jährigen Bestehens.

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. Eduard Hermes, der bekannte Dichter und Componist des vielgesungenen Liedes „Das einsame Röslein" und vieler anderer Lieder, feierte seinen 85. Geburtstag. — Erschossen hat sich in seiner Wohnung der im 57. Lebensjahre stehende Schlosser E. Fligge. Fligge gibt in einem hinterlassenen Briefe als Grund des Selbstmordes eine schwere Magenkrankheit an, welche eine Operation erforderlich machen sollte.

Allenstein. Erhängt hat sich der Proviantamtsaufseher Wessel von hier in seinem Dienstzimmer. Er war vor kurzer Zeit aus dem Rheinlande hierher versetzt. Der Grund des Selbstmordes ist unbekannt. Wessel war verheirathet, jedoch kinderlos.

Braunsberg. Der bisherige ermländische Weltgeistliche Dr. phil. Switalski ist zum außerordentlichen Professor in der philosophischen Fakultät des Lyceum Hosianum ernannt worden.

Groß-Koschlan. Wegen Veruntreuung amtlicher Gelder wurde der Postverwalter Haseney verhaftet. Bei der unvermuthet durch den Postinspektor vorgenommenen Revision wurde ein Fehlbetrag von 700 Mark festgestellt. Haseney, welcher 14 Jahre im Postdienst steht, war früher mehrere Jahre Oberpostassistent hierselbst. Er ist verheirathet und Vater von drei unerzogenen Kindern.

Judricken. Wegen Mordverdachts wurde der Maurergeselle Eduard Kukla von hier verhaftet und in das Gefängniß in Lyck eingeliefert. In der Nacht zum 1. März d. J. ist der hiesige Gemeindediener Karl Tornowski ermordet worden. Der Verhaftete war zuletzt mit dem Ermordeten im Gasthause zusammen, und es haben sich verschiedene belastende Umstände ergeben, die zu seiner Verhaftung führten.

Provinz Westpreußen.

Langfuhr. Der kürzlich pensionirte hiesige Mittelschullehrer Dittmar wurde am Strande der Westerplatte als Leiche gefunden. Ob ein Unglücksfall oder Selbstmord vorliegt, steht noch nicht fest.

Marienwerder. Lehrer a. D. Leopold, der Ehrenvorsitzende unseres Lehrervereins, welcher 1897 sein goldenes Amtsjubiläum und im Juni d. J. seine goldene Hochzeit feierte, ist nach schwerem Leiden in Berlin im 78. Lebensjahre gestorben.

Ossowo. Bei dem Eigenthümer Ruß brach Feuer aus, welches in kurzer Zeit Wohnhaus, Stall und Scheune, sowie die Scheune des Eigenthümers Lenz in Asche legte.

Thorn. Die Leiche der im Herbst 1902 von hier verschwundenen Diakonissin Anna Struve wurde bei Pensan aus der Weichsel gezogen.

Soßnow. Von einem schnellen Tode wurde der Arbeiter Gerth auf dem Gute hierselbst ereilt. Er arbeitete auf dem Felde mit einem Gespann Ochsen. Als ihm eins der Thiere nicht gehorchen wollte, schlug er mit einer Forke, die er verkehrt angefaßt hatte, nach ihm. Da sich das Thier plötzlich rückwärts bewegte, drang die Forke dem Gerth in die Brust, worauf er sogleich todt hinfiel.

Provinz Pommern.

Stettin. Vor einiger Zeit wurde im Westendsee die Leiche einer durch Trunk und Ausschweifungen heruntergekommenen früheren Künstlerin Bachs aufgefunden. Es wurde Selbstmord angenommen, jedoch hat sich bei der gerichtlichen Obduction der Leiche ergeben, daß um den Hals der Bachs eine Schnur gelegt war, durch die sie erwürgt worden ist. Der unbekannte Thäter hat die Schnur nach der That wieder entfernt und hat erst dann die Leiche in's Wasser geworfen. Die Untersuchung ist eingeleitet worden. — Der bei der Hafen-Deputation in der Abtheilung für Wasser- und Brückenbau beschäftigte Zimmerpolier August Pieper feierte sein 25jähriges Dienstjubiläum. Pieper ist im Jahre 1855 geboren und seit 1878 ununterbrochen im Dienste unserer Stadt. Von seiner vorgesetzten Behörde erhielt er ein Ehrengeschenk.

Altdamm. Der hiesige Stadtkämmerer Marquardt beging die Feier seines 25jährigen Dienstjubiläums.

Brandshagen. Schmiedemeister Godow erhielt das Allgemeine Ehrenzeichen.

Kolberg. Ihre diamantene Hochzeit begingen der Magazinaufseher Manske nebst Ehefrau. — Gerichtsdiener Helinski feierte sein 50jähriges Amtsjubiläum.

Provinz Schleswig-Holstein.

Mildstedt. Die Husumer Schmiede-Innung ernannte den Schmiedemeister P. Peters hier in Anlaß seines 80. Geburtstages zum Ehrenmitgliede. Peters arbeitet trotz seines hohen Alters noch immer frisch und rüstig am Ambos.

Neumünster. Vor mehreren Monaten verschwand hier die achtjährige Tochter der Eheleute Grelck spurlos. Alle angestellten Nachforschungen blieben ergebnißlos. Kinder sahen kürzlich beim Spielen an einem unmittelbar bei der Stadt gelegenen Sandloche ein Bein aus der Erde ragen. Die Nachgrabungen förderten die Leiche des vermißten Kindes zu Tage. Dem Anschein nach liegt ein Lustmord vor.

Rödemis. Streckenwärter Fr. Hoop von hier wurde zwischen Platenhorn und Büttel vom Zuge überfahren und getödtet.

Süderheistedt. Das Gewese des Landmannes Hermann Glüsing wurde eingeäschert.

Tatina. Nach 31jähriger Dienstzeit ist der Postagent Jakobs in den Ruhestand getreten. Sein Nachfolger ist der Malermeister Hansen.

Wesselburen. Rentier Claußen am Lollfuß beging heute mit seiner Ehefrau das Fest der goldenen Hochzeit.

Provinz Schlesien.

Breslau. Eine seßhafte Mietherin ist die Wittwe Schubert, wohnhaft Mittelstraße 9, denn sie bewohnt dieselbe Stube seit ihrer Verheirathung im Jahre 1867.

Brieg. Dem Bahnwärter a. D. Flemming Krause wurde das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Freiburg. Werkmeister Wilhelm Stenzel erhielt das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens.

Hirschberg. Dem Oberpostsekretär a. D. Felix Frenzel wurde der Rothe Adlerorden vierter Klasse und Chausseeaufseher a. D. Gottfried Opitz das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens verliehen.

Liegnitz. Ein Schwindler von großer Routine ist der Arbeiter Max Wintler aus Rothbach bei Naumburg a. Qu., der schon sieben Mal wegen Betruges vorbestraft ist. Er war erst im September aus dem hiesigen Gefängniß entlassen worden, wo er ein Jahr zugebracht hatte, und schon nach kurzer Zeit verübte er in Naumburg, wo er sich unter falschem Namen einlogirt hatte, neue Betrügereien, indem er einen gefälschten Renten-Schein der Unfall-Berufs-Genossenschaft vorzeigte und die Wirthin anpumpte. Nach seinem Verschwinden aus Naumburg verübte er eine Betrügerei in Bolkenhain. Der Unverbesserliche wurde zu einem Jahre Zuchthaus verurtheilt.

Provinz Posen.

Mittelwalde. Dem Gemeindevorsteher Gottlieb Weidemann wurde das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens verliehen.

Ostrowo. Das Schiedsmann Seller'sche Ehepaar beging die Feier der goldenen Hochzeit.

Reisen. Dem emeritirten Lehrer Rudolf Riegner wurde der Adler des Inhabers des Hausordens von Hohenzollern verliehen.

Rawitsch. Plötzlich gestorben an den Folgen eines Gehirnschlags ist der Oberstabsarzt erster Klasse und Regimentsarzt des hiesigen Infanterie-Regiments No. 50, Dr. Pfahl. Der Verstorbene gehörte dem Regimente 20 Jahr an. — Zur Feier des 50jährigen Bestehens ist dem Gymnasium hier ein Bildniß des Kaisers verliehen worden.

Wirsitz. Maschinenschreiber Franz Gruhn, welcher bis vor Kurzem bei dem Landrathsamt beschäftigt war und flüchtig geworden ist, wurde verhaftet. Er ist verdächtig, Unterschlagungen in Höhe von 1700 Mark begangen zu haben. Bei Gruhn wurden nur 78 Mark gefunden.

Wollstein. Infolge eines chronischen Augenleidens ist der langjährige Direktor der hiesigen Präparandenanstalt Stumpft um seine Pensionirung eingekommen. — Wegen Diebstahls im wiederholten Rückfalle verurtheilte die Strafkammer hier die 71 Jahre alte unverehelichte Therese Reinsch zu einem Jahre Zuchthaus.

Zduny. Pastor Henschel tritt am 1. Juli nach einer mehr als 40jährigen Amtsthätigkeit in den Ruhestand.

Provinz Sachsen.

Magdeburg. Die Firma Bethge & Jordan beging das Jubiläum ihres 75jährigen Bestehens. Sie wurde 1828 von Georg Wilhelm Jordan, dem Großvater des jetzigen Inhabers, in Gemeinschaft mit dem schon vor langen Jahren verstorbenen Bethge gegründet. — Regierungs-Baumeister Baetge hier ist zum Meliorations-Bauinspector ernannt worden. — Privatmann Friedrich Müller und seine Ehefrau, geb. Schulz, in der Alten Neustadt, Kleiner Weinhof 7, wohnhaft, begingen ihre goldene Hochzeit. Beide sind in der Alten Neustadt geboren und stehen im 75. Lebensjahre.

Derben. Schiffsbaumeister Andreas Loesche beging mit seiner Gattin das Fest der goldenen Hochzeit.

Erfurt. Dem General-Lieutenant z. D. Behm, bisher Commandeur der 38. Division, wurde der Kronenorden erster Klasse verliehen.

Glesien. Die goldene Hochzeit feierte das Hofmeister Heinrich'sche Ehepaar. Vor Kurzem feierte der Jubilar die fünfzigste Wiederkehr des Tages, an dem er auf dem hiesigen Rittergute in Dienst trat.

Halle. Gestorben ist Sanitätsrath Dr. Walter Francke im Alter von 68 Jahren. Er hat lange Jahre als Hospitalarzt gewirkt, ist auch eine Reihe von Jahren als Privatdocent thätig gewesen.

Provinz Hannover.

Leer. Dem elfjährigen Schüler Reinhard Jaenecke, Sohn des Apothekers Jaenecke hier, der im Herbst d. J. den sechsjährigen Knaben Carl Termöhlen vom Tode des Ertrinkens in der Leda errettete, ist die Rettungsmedaille verliehen worden.

Mehedorf. Der 37 Jahre alte Häusling Hinrich Blanck und der 74jährige Altentheiler Martin Schrieser, beide von hier, machten ihrem Leben dadurch ein Ende, daß sie sich erhängten. Die Ursachen sind unbekannt. Blanck hinterläßt Frau und ein Kind.

Negenborn. Der im besten Mannesalter stehende Brinksitzer Carl Grimme fiel beim Strohabwerfen so unglücklich aus der Bodenluke, daß er bald eine Leiche war.

Northeim. Landrath Kriechlsdorf hierselbst wurde zum Nachfolger des zum Direktor des Consistoriums in Hannover ernannten Landraths Heinrichen in Göttingen bestimmt.

Oelelum. Der 9jährige Sohn des Tischlermeisters H. Hachtmeyer fiel beim Spielen in den Brunnen vor dem Hause und ertrank.

Verden. Superintendent und erster Domprediger Dieckmann vollendete sein fünfundsiebzigstes Lebensjahr. Superintendent Dieckmann ist trotz des hohen Alters noch in voller Amtsthätigkeit, geistig und körperlich noch recht rüstig.

Waldhausen. Im Alter von fast 102 Jahren verstorben ist hier die Wittwe des Rittergutsbesitzers von Ilten, Jutta, geb. Freiin von Grote-Schauen.

Provinz Westfalen.

Münster. Frau Wittwe Elisabeth Franke geb. Sannenberg, verschied an Altersschwäche. Am 10. September 1902 war es ihr vergönnt, das 100. Lebensjahr in körperlicher und geistiger Rüstigkeit zu vollenden. — Der in der Neustraße 15 wohnende Speisewirth Kappen, ein schon ziemlich bejahrter Mann, hat sich erschossen.

Brambauer. Der Wirth Wille hat erst seine Frau und dann sich selbst erschossen. Was den Mann zu der That veranlaßt, weiß kein Mensch.

Bruch. Der Bergmann Johann Korte erlitt auf Zeche Recklinghausen durch hereinbrechende Gesteinsmassen einen Beckenbruch und andere schwere Verletzungen.

Dortmund. Dem Ingenieur Georg Hantelmann wurde die Rettungsmedaille am Bande verliehen. — Bei der Ueberfahrt des Dampfers „Ryndam" von New York nach Rotterdam hat sich ein junger Dortmunder, der Kaufmann Clemens Tapprogge, in seiner Kabine erhängt. Die Beweggründe zu der That sind nicht festgestellt. Die Leiche wurde der Schiffsvorschrift zufolge, dem Meere übergeben.

Rheinprovinz.

Essen. Der bekannte deutsche Berufsringer Eberle ist hier im Alter von 28 Jahren gestorben. Eberle hat sich bei großen Preisringen und bei verschiedenen Wettkämpfen um die Weltmeisterschaft hervorgethan.

Goch. Bankier Rosenheim in Paris, ein geborener Gocher, hat dem hiesigen „Wilhelm Anton Hospitale" 20,000 Francs zur beliebigen Verfügung geschenkt.

Höhscheid. Hauptlehrer Eckhardt beging die Feier seines 25jährigen Berufsjubiläums an der evangelischen Schule hierselbst.

Horst. Unweit Dammers Mühle wurde die Leiche des 13jährigen Schülers Karl Ridder aus der Ruhr gezogen. Er war Zeitungsbote und ist auf seinem letzten Gange auf dem schmalen Pfade am Wasser vom Sturme erfaßt und in die Ruhr geschleudert worden.

Provinz Hessen-Nassau.

Kassel. Der Küster der hiesigen Hof- und Garnisonkirche Wölfert feierte sein 60jähriges Dienstjubiläum. — Den Kronenorden vierter Classe erhielt der Ingenieur Haak bei der Firma Holzmann u. Cie. hier, der Erbauerin der neuen Königsbrücke in Magdeburg, die vor einiger Zeit eingeweiht wurde. — Die Wartefrau Anna Haas, die sich im Hause Sandwege 47 durch Eingießen von Petroleum in's Herdfeuer arg verbrannte, ist an den erlittenen Verletzungen gestorben.

Albshausen. Unser allgemein geachteter und in weiteren Kreisen bekannter Bürgermeister a. D. Konrad Maus wurde durch den Tod abberufen. Der Verblichene war früher auch Mitglied des Kreistags für den Kreis Kirchhain.

Dörnberg. Auf Anordnung des Gerichts in Kassel wurde der hiesige Bürgermeister Ring unter der Anschuldigung, amtliche Gelder veruntreut zu haben, verhaftet.

Ehrsten. Pfarrer Fischer feierte seine 25jährige Berufsthätigkeit als Seelsorger des hiesigen Kirchspiels.

Mitteldeutsche Staaten.

Ober-Neubrunn. Die Polizei in Ingolstadt verhaftete in einer Herberge ein hoffnungsvolles Bürschchen, den eben vierzehn Jahre alten August Jahn von hier, der in Hildburghausen sich eines Todtschlagsversuchs schuldig gemacht hatte und dann flüchtig geworden war.

Orxhausen. Auf unaufgeklärte Weise brach in der Bodeschen Mühle, Besitzer Heinrich Koch, Feuer aus, welches Wohnhaus und Mühle einäscherte.

Rudolstadt. Dem Schutzmann Müller gelang es, einen von der Staatsanwaltschaft Frankenthal (Rheinpfalz) steckbrieflich verfolgten Raubmörder hier zu verhaften. Derselbe trieb sich seit einigen Tagen beltelnd in hiesiger Gegend umher. Er hatte eine Kindergärtnerin in Frankenthal ermordet. Auf seine Ergreifung war eine Belohnung von 1000 Mark ausgesetzt.

Schöningen. Bei der Ersatzwahl für den verstorbenen Stadtverordneten Artmann wurde Rentner Eugen Schönbrunn gewählt.

Trinum. Auf dem hiesigen Rittergut brach der mit der Reparatur eines Stallbaches beschäftigte Dachdecker Haberland aus Alsleben a. S. durch das Dach und stürzte aus bedeutender Höhe ab. Der Unglückliche erlitt so schwere Verletzungen, daß er nach wenigen Minuten seinen Geist aufgab.

Weimar. Die bekannte Kunstschriftstellerin Ida Gebeschus verstarb hier infolge Herzlähmung.

Sachsen.

Dresden. Den vortragenden Räthen im Ministerium des Innern Geheimen Regierungsräthen Steglich und Morgenstern und dem vortragenden Rath im Finanzministerium, stellvertretenden Bevollmächtigten zum Bundesrath Geheimen Finanzrath Dr. Rüger ist das Komturkreuz 2. Klasse, sowie dem Rechnungsrath Thomas, geheimen expedirenden Sekretär im Kriegsministerium, das Ritterkreuz 1. Klasse des Albrechtordens verliehen worden. — Zinngießermeister C. Wilke, Ehrenvorsitzender des Militärvereinsbezirk Großenhain, feierte sein 50jähriges Meisterjubiläum. — Die Feier ihrer 25jährigen Berufsthätigkeit begingen: Vergolder Louis Gräfe als Statist beim Hoftheater; Sekretär bei der Brandversicherungs-Kammer Ferdinand Wustmann; Prokurist der C. Heinrich'schen Buchhandlung Arthur Altermann, bei der Firma Dr. Stouve, Mineral-Anstalt.

Altoschatz. Nicht weniger als drei Kinder des hiesigen Gasthofsbesitzers Gustav Kühne gaben ihre Hochzeit, und er selbst beging sein 30jähriges Geschäftsjubiläum nebst der Uebergabe seines Betriebs an den einen der beiden nun verheiratheten Söhne. Kühne sen. erhielt die Ehrenmitgliedschaft des Oschatzer Gastwirthsvereins.

Brunn. Infolge Brandstiftung wurde das Hummel'sche Wohnhaus sowie die dem Gasthofbesitzer Richter gehörige Scheune durch Feuer zerstört.

Dorfstadt. Feuer zerstörte Scheune, Wohn- und Stallgebäude des Gutsbesitzers Ebert, sowie eine Scheune des Gutsbesitzers Thoß.

Hessen-Darmstadt.

Nauheim. In geheimer Sitzung wurde einstimmig der Beigeordnete der Stadt Worms, Kayser, zum Bürgermeister hierselbst gewählt. Kayser war früher Staatsanwalt in Darmstadt, darauf Amtsrichter in Vilbel, von wo er auf Veranlassung des damaligen Oberbürgermeisters von Worms, des späteren Finanzministers Küchler, nach Worms kam.

Schimsheim. Landwirth Hermann Zimmermann, der in den besten Verhältnissen lebte, hat zuerst seine Gattin und dann sich selbst mittels einer Jagdflinte erschossen. Beweggrund waren erhebliche Zwistigkeiten.

Udenheim. Das kaum drei Jahre alte Mädchen der Eheleute Andreas Weigand gerieth im Hofe in einem unbewachten Augenblick an die Pfuhlgrube, stürzte hinein und konnte, obgleich Hülfe alsbald zur Stelle war, nur noch als Leiche herausgeholt werden.

Bayern.

München. Bankier Wörle von Bankfirma Wörle & Wagner hat sich wegen Zahlungsschwierigkeiten in seinem Büreau erschossen. Bankier Wagner war zu dieser Zeit auch im Büreau, ist aber seitdem verschwunden. Die Firma hatte die Terraingesellschaft Graefenfing gegründet. — Der hiesigen Universität ist durch die in Nürnberg vor kurzem verstorbene Frau Brandels ein Legat von etwa 100,000 Mark vermacht worden. Es sollen aus den Zinsen dieses Kapitals jährlich zwei Stipendien an Studirende der Ohrenheilkunde oder junge Aerzte, die sich als Spezialärzte für Otriatik ausbilden wollen, verliehen werden. — Das Waaren- und Möbelkredithaus J. Ittmann hier feierte das Jubiläum seines 25jährigen Bestehens.

Augsburg. Der noch nicht ganz 19jährige Schweizer Stephan Schwaninger von Neuburg a. K., der den Bauern Joseph Mair von Ottisried auf dem Wege von Haldenwang nach Börwang hinterrücks mit einem Zaunstecken niedergeschlagen und seiner Baarschaft von etwa 12 Mark beraubt hatte, wurde zu 5 Jahren Gefängniß verurtheilt. — Domkapellmeister Josef Decker beging die Feier seiner 25jährigen Thätigkeit am Chore unserer Kathedrale. — In der Wohnung des Hausdieners Schuegraf fand man dessen einjähriges Töchterchen in völlig verwahrlostem Zustand auf. Das arme Kind bot einen bedauernswerthen Anblick; es war zum Skelett abgemagert. Wenige Stunden nach der Auffindung starb es an Entkräftigung. Die Rabeneltern, die sich tagelang nicht um ihr eigenes Kind kümmerten, wurden verhaftet.

Württemberg.

Biberach. Der 36 Jahre alte Oekonom Anton Waibel von hier, ein in der ganzen schwäbischen Turnerschaft wohlbekannter Mann, der sich über 15 Siegeskränze errungen hat, wurde infolge Scheuwerdens der Pferde von seinem eigenen Wagen überfahren und getödtet. Seinem Leichenbegängniß wohnte außer der Turngemeinde und der Feuerwehr ein nahezu 2000 Personen zählendes Trauergefolge aus Stadt und Bezirk an.

Dettenhausen. Das Doppelwohnhaus der Christian Zimmermann, Steinbauers Wittwe, das anliegende Doppelwohnhaus der Gottlieb Haller, Schreiners Wittwe und der Rosine Epple, Maurers Wittwe, brannten vollständig nieder. Es wird Brandstiftung vermuthet.

Ellwangen. Der älteste Einwohner hiesiger Stadt, Reallehrer a. Dr. Dr. Eble, verschied im 93. Lebensjahre. Der Verstorbene war besonders hervorragend auf dem Gebiete der Astronomie.

Hall. Gastwirth M. Leibig wurde hier in seinem Garten todt aufgefunden. Man glaubt, daß ein für ihn ungünstig ausgefallener Prozeß den Mann zum Selbstmord geführt hat.

Baden.

Karlsruhe. Zum Commandanten unserer Stadt ist an Stelle des verstorbenen Generalleutnants Freiherrn von Schönau-Wehr der Generalmajor Freiherr v. Reibnitz ernannt worden, bisher Commandeur der 33. Infanterie-Brigade in Altona. — Nach längerem Leiden starb im Alter von 74 Jahren der ehedem so gefeierte Baritonist der hiesigen Hofbühne, Kammersänger Joseph Hauser. — Grenadier Kern der 7. Compagnie des hiesigen Leibgrenadier-Regiments verübte Selbstmord indem er sich mit einem Rasirmesser den Hals durchschnitt. Kern ist aus Freiburg gebürtig.

Baden-Baden. Medizinalrath Dr. Baumgärtner, leitender Arzt des städtischen Krankenhauses, feierte sein 40jähriges Dienstjubiläum; er erhielt von der Großherzogin und vom Stadtrath Glückwunschschreiben.

Bühl. Einer der ältesten früheren Officiere des 14. Feld-Artillerie-Regiments, Generalmajor z. D. v. Fabert, beging hier unter großer Theilnahme seinen 80. Geburtstag.

Ehrstadt. Mehrere Kinder spielten am Gemeindebrunnen, als ein Pferd zur Tränke kam, ausschlug und die 3jährige Mathilde Höre so unglücklich traf, daß sie infolge einer Gehirnerschütterung starb.

Freiburg. Der aus Hamburg stammende Unteroffizier Kluth von der 9. Compagnie des hiesigen Infanterie-Reg. 113 verübte Selbstmord. Es verlautet, daß auf Grund von Briefen Kluths gegen einen Vorgesetzten Untersuchung eingeleitet sei.

Haag. Das zweijährige Kind des Landwirths und Schmieds Philipp Wesch kam beim Spielen einem im Wohnzimmer stehenden Topf voll kochenden Wassers zu nahe und fiel rückwärts hinein. Es zog sich so erhebliche Brandwunden zu, daß es starb.

Rheinpfalz.

Dernbach. Vom Staatsanwalt in Mannheim wird Bierbrauer und Ziegler Georg Johann von hier wegen Betruges steckbrieflich verfolgt.

Dürkheim. Das Fest der silbernen Hochzeit begingen Schuhmachermeister Philipp Lind nebst Ehefrau.

Kaiserslautern. Seit einiger Zeit wurde der hiesige 25 Jahre alte Fabrikarbeiter Phil. Dietz (Kleestraße 57 wohnhaft) vermißt. Spaziergänger fanden die Leiche desselben im Walde an der Vogelwehe. Dietz hatte sich durch einen Schuß in die Schläfe selbst getödtet. — Der frühere Buchdruckereibesitzer und Verleger Emil Kayser, Präsidialmitglied der pfälzischen Kampfgenossenschaft, ist hier einem Schlaganfalle erlegen.

Kirrweiler. Vom Amtsgericht in Büdingen wird der umherziehende Künstler Karl Bauer, alias Bernhardt, von hier wegen Unterschlagung steckbrieflich verfolgt.

Lambrecht. Wittwe Köhler hier, die in der Klostergartenstraße Gärtnerei und Wirthschaft betrieb, erhängte sich im Weinkeller. — Der älteste Veteran hier, ein 48er Krieger, Mathias Leibert, und seine Ehefrau Charlotte, geb. Güllich, feierten die goldene Hochzeit.

Elsaß-Lothringen.

Colmar. Dem Bezirkspräsidenten von Oberelsaß, Prinzen zu Hohenlohe-Schillingsfürst, wurde der Kronenorden 2. Klasse verliehen.

Diedenhofen. Orgeldreher Johann Genson von hier prügelte seine Geliebte zu Tode. Er wurde an der französischen Grenze verhaftet.

Metz. Das hiesige Schwurgericht verurtheilte den Tagner Malhasse, den Mörder des Ackerers Girard aus Craincourt, zu lebenslänglichem Zuchthaus.

Mecklenburg.

Schwerin. Das hiesige Landgericht verurtheilte den 49jährigen Arbeiter Frentz aus Neu-Gülze wegen Bigamie zu 1 Jahr 3 Monaten Zuchthaus.

Burow. Präpositus Preß beging sein 25jähriges Dienstjubiläum als Seelsorger der hiesigen Gemeinde.

Criviß. Nach längerem Krankenlager starb hier der Bürgermeister Hofrath Heinrich Vorbeck im 76. Lebensjahre. Der Verstorbene, welcher über 30 Jahre an der Spitze des Gemeindewesens gestanden hat, wollte am 1. Juli in den Ruhestand treten.

Grabow. Senator Otto Hundt verstarb hier nach längerem Leiden. Derselbe war lange Zeit Amtsanwalt und Polizeichef.

Groß-Laasch. Scheune und Stall des Büdners Lendt wurden ein Raub der Flammen.

Plate. Lehrer und Organist Nabein feierte im Kreise seiner Familie und Collegen den Tag, an dem er vor 25 Jahren in seine jetzige Stellung berufen und eingeführt wurde.

Oldenburg.

Eutin. Der lange Jahre hier thätig gewesene Rechtsanwalt Böhmker wurde zum Justizrath ernannt. — Die kürzlich in Schwerin verstorbene, hier gebürtige Frau Dr. Müller, geb. Haussen, hat ihrer Vaterstadt letztwillig die Summe von 30,000 Mark vermacht zum Besten des Fonds zur Errichtung einer Anstalt für Irre und Schwachsinnige. Durch diese reiche Schenkung ist der betreffende Fonds nunmehr auf über 60,000 Mark angewachsen.

Schwartau. Erhängt hat sich der 14jährige Schulknabe Johannes Ahrens zu Rensefeld. Das Motiv zu dieser That ist jedenfalls Furcht vor Strafe gewesen.

Sengwarden. Die in dem benachbarten Bredewarden wohnenden Eheleute Proprietär Peter Albers und Frau feierten in körperlicher und geistiger Rüstigkeit das Fest ihrer goldenen Hochzeit.

Freie Städte.

Hamburg. C. L. Noetzel, Registrator am Direktionsbureau des Hochbauwesens, feierte sein 25jähriges Amtsjubiläum. Der Jubilar wurde, nachdem er als Bezirksfeldwebel aus dem Militärdienste geschieden war, 1878 zum Registrator der Baudeputation ernannt, welche Stellung er während seiner nunmehr 25jährigen Dienstzeit bekleidet hat. — Der ehemalige Rath bei der Senatscommission für die Justizverwaltung, Dr. Philipp Hirsch, ist nach langem schweren Leiden im 69. Jahre sanft entschlafen. —

Schweiz.

Bern. Hier erlag im Alter von sechzig Jahren einer heftigen Lungenentzündung Pfarrer Arnold Bovet, ein Hauptförderer des Blauen Kreuzes und bekannter Wohlthäter.

Basel. In der Ersatzwahl in den Großen Rath im Horburgquartier wurde der Candidat der Sozialdemokraten Eduard Förster-Büttner mit 342 Stimmen gewählt. — Der wegen des Raubanfalls in der Eisengasse auf die Cigarrenhändlerin Lina Merz angeklagte Joseph Köhl wurde des versuchten Mordes und Raubes schuldig erklärt und zu zehn Jahren Zuchthaus verurtheilt. — An der Isteinerstraße wurde das dreijährige Kind des Zugführers Meier von einem Flaschenbierwagen überfahren und auf der Stelle getödtet.

Oesterreich-Ungarn.

Budapest. Der 73jährige pensionirte Professor der Wiener Handelsakademie, Gustav Burchard-Belavary, wurde von der elektrischen Stadtbahn überfahren und blieb sofort todt. — Die Staatsanwaltschaft hat gegen den Schriftsteller Anton Kalmar die Anklage wegen Aufreizung, Majestätsbeleidigung und Beleidigung der Mitglieder des Kaiserhauses erhoben. — Vice-Gouverneur der Oesterreich-Ungarischen Bank Geheimer Rath Paul Madarassy v. Goycest et Mezö-Madaras ist gestorben. Er war Mitglied des ungarischen Magnatenhauses.

Schönau. Im Alter von 75 Jahren verstarb hier Erzdechant David Hentschel.

Zwettel. Selbstmord durch Erschießen beging der Verwalter des Schöner'schen Gutes Jüttner infolge eines unheilbaren Leidens.

Luxemburg.

Rümelingen. Bei der Ersatzwahl zum Rümelinger Gemeinderath wurde Candidat Herr Johann Kihn erwählt.

Kirchberg. Der Gesangverein von Kirchberg feierte sein 25jähriges Jubiläum nebst Fahnenweihe.